Umsetzungsidee 2.2
Regelfaltbuch

Auf einen Blick

Zielgruppe	Ab 2. Klasse
Teilnehmerzahl	2 – 30 Kinder
Ort	Klassenzimmer
Zeitansatz	2 Schulstunden
Benötigte Materialien	Folie „Straßenszenen“ Kopiervorlage „Faltanleitung“ und Kopiervorlage „Faltlinienblatt” • Overheadprojektor • Bastelmaterialien: Schere, Malstifte etc. • Bilder von Verkehrssituationen, entweder von der Folie „Straßenszenen“, aus dem Internet oder selbst hergestellt
Vorbereitung	• „Faltanleitung“ in Klassenstärke oder auf Folie kopieren • „Faltlinienblatt“ in Klassenstärke kopieren • DIN-A4-Blatt in 4 gleich große Stücke schneiden, um damit die einzelnen Bilder der Folie „Straßenszenen“ abzudecken • Bilder von Verkehrssituationen zum Bekleben des Faltbuches für jedes Kind kopieren, entwickeln, ausdrucken etc.
Kompetenzen	• Im Sinne einer selbstständigen und flexiblen Teilnahme am Straßenverkehr wissen die Schülerinnen und Schüler, dass unterschiedliche Verkehrssituationen jeweils angepasstes Verhalten erfordern. Sie kennen die Verkehrsregeln, die sie benötigen, um sich als Fußgänger umsichtig und sicherheits- und gefahrenbewusst zu verhalten. Sie wissen, dass es beim Überqueren der Straße wichtig ist gesehen zu werden und achten auf den fließenden Verkehr. • Außerdem entwickeln sie ein flexibles, situationsbezogenes Verhalten und die Fähigkeit zur Antizipation von Risiken im Straßenverkehr und zur Vermeidung von Gefahren.
Fächerverbindende Elemente	• Kunst: Gestaltung des Faltbuchs

Einstieg

Der Lehrer/die Lehrerin legt die noch abgedeckte Folie „Straßenszenen“ auf den Overheadprojektor. Nach und nach werden die einzelnen Bilder aufgedeckt und mit den Kindern gemeinsam besprochen. Dabei wird vor allem auf die richtige Verhaltensweise in der jeweiligen Situation eingegangen.

Die daraus entstehenden Verhaltensregeln im Straßenverkehr werden an der Tafel schriftlich festgehalten. Eine Hilfestellung bietet das Infoblatt „Verhaltensregeln im Straßenverkehr“.

Erarbeitung

Jedes Kind bekommt die Möglichkeit, sich ein eigenes Regelfaltbuch zu erstellen. Die „Faltanleitung“ wird entweder per Folie auf den Overheadprojektor aufgelegt oder als Kopie an die Kinder ausgeteilt. Außerdem erhält jedes Kind das „Faltlinienblatt“. Nun wird nach der Anleitung das Buch gefaltet. Falls die Klasse noch keine Erfahrung mit dem Anfertigen von Faltbüchern hat, sollte die Vorgehensweise vom Lehrenden zuerst vorgeführt werden.

Nach dem Falten wird das Buch gestaltet. Dabei könnte jeweils auf die linke Seite ein kopiertes oder gemaltes Bild der Verkehrssituation und auf die rechte Seite die dazugehörigen Regeln kommen. Da nur drei Doppelseiten zur Verfügung stehen, konzentrieren sich die Kinder entweder auf die für sie persönlich wichtigsten drei Verkehrssituationen oder die letzten Situationen werden auf jeweils eine Seite komprimiert. Die Bücher bleiben natürlich nicht farblos, sie werden bemalt und weiter beklebt.

Ergebnissicherung

In einer Ausstellung werden alle Faltbücher der Kinder präsentiert. Mit leiser und ruhiger Musik im Hintergrund können sie von Tisch zu Tisch wandern und die selbstgestalteten Bücher betrachten und durchlesen. Abschließend folgt ein Klassengespräch. Welche Verkehrssituationen und Regeln haben die einzelnen Kinder gewählt? Warum haben sie ihr Buch so gestaltet?